Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

JAHRGANGSSTUFE 6			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
6.1 Wir messen Temperaturen Wie funktionieren unterschiedliche Thermometer? ca. 10 Ustd.	IF 1: Temperatur und Wärme thermische Energie: Wärme, Temperatur und Temperaturmessung Wirkungen von Wärme: Wärmeausdehnung	 E2: Beobachtung und Wahrnehmung Beschreibung von Phänomenen E4: Untersuchung und Experiment Messen physikalischer Größen E6: Modell und Realität Modelle zur Erklärung K1: Dokumentation Protokolle nach vorgegebenem Schema Anlegen von Tabellen 	zur Schwerpunktsetzung Einführung Modellbegriff Erste Anleitung zum selbstständigen Experimentieren zur Vernetzung Ausdifferenzierung des Teilchenmodells → Elektron- Atomrumpf und Kern-Hülle- Modell (IF 9, IF 10) zu Synergien Beobachtungen, Beschreibungen, Protokolle, Arbeits- und Kommunikationsformen ← Biologie (IF 1)
6.2 Leben bei verschiedenen Temperaturen Wie beeinflusst die Temperatur Vorgänge in der Natur? ca. 10 Ustd.	 IF 1: Temperatur und Wärme thermische Energie: Wärme, Temperatur Wärmetransport: Wärmemitführung, Wärmeleitung, Wärmestrahlung; Temperaturausgleich; 	 UF1: Wiedergabe und Erläuterung Erläuterung von Phänomenen Fachbegriffe gegeneinander abgrenzen UF4: Übertragung und Vernetzung physikalische Erklärungen in Alltagssituationen 	zur Schwerpunktsetzung Anwendungen, Phänomene der Wärme im Vordergrund, als Energieform nur am Rande, Argumentation mit dem Teilchenmodell Selbstständiges Experimentieren
	Wärmedämmung	E2: Beobachtung und Wahrnehmung	zur Vernetzung

JAHRGANGSSTUFE 6			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
	Wirkungen von Wärme: • Veränderung von Aggregatzuständen und Wärmeausdehnung	 Unterscheidung Beschreibung Deutung E6: Modell und Realität Modelle zur Erklärung und zur Vorhersage K1: Dokumentation Tabellen und Diagramme nach Vorgabe 	Aspekte Energieerhaltung und Entwertung → (IF 7) Ausdifferenzierung des Teilchenmodells → Elektron-Atomrumpf und Kern-Hülle-Modell (IF 9, IF 10) zu Synergien Angepasstheit an Jahreszeiten und extreme Lebensräume ← Biologie (IF 1) Teilchenmodell → Chemie (IF1)
Was geschieht in elektrischen Geräten? ca. 14 Ustd.	IF 2: Elektrischer Strom und Magnetismus Stromkreise und Schaltungen: Spannungsquellen Leiter und Nichtleiter verzweigte Stromkreise Elektronen in Leitern Wirkungen des elektrischen Stroms: Wärmewirkung magnetische Wirkung Gefahren durch Elektrizität	 UF4: Übertragung und Vernetzung physikalische Konzepte auf Realsituationen anwenden E4: Untersuchung und Experiment Experimente planen und durchführen K1: Dokumentation Schaltskizzen erstellen, lesen und umsetzen K4: Argumentation Aussagen begründen 	zur Schwerpunktsetzung Makroebene, grundlegende Phänomene, Umgang mit Grundbegriffen zu Synergien UND-, ODER- Schaltung → Informatik (Differenzierungsbereich)

JAHRGANGSSTUFE 6			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
6.4 Magnetismus – interessant und hilfreich Warum zeigt uns der Kompass die Himmelsrichtung? ca. 6 Ustd.	IF 2: Elektrischer Strom und Magnetismus magnetische Kräfte und Felder: • anziehende und abstoßende Kräfte • Magnetpole • magnetische Felder • Feldlinienmodell • Magnetfeld der Erde Magnetisierung: • magnetisierbare Stoffe • Modell der Elementarmagnete	E3: Vermutung und Hypothese	zur Schwerpunktsetzung Feld nur als Phänomen, erste Begegnung mit dem physikalischen Kraftbegriff zur Vernetzung → elektrisches Feld (IF 9) → Elektromotor und Generator (IF 11) zu Synergien Erdkunde: Bestimmung der Himmelsrichtungen
6.5 Physik und Musik Wie lässt sich Musik physikalisch beschreiben? ca. 6 Ustd.	IF 3: Schall Schwingungen und Schallwellen: Tonhöhe und Lautstärke; Schallausbreitung Schallquellen und Schallempfänger: Sender-Empfängermodell	 UF4: Übertragung und Vernetzung Fachbegriffe und Alltagssprache E2: Beobachtung und Wahrnehmung Phänomene wahrnehmen und Veränderungen beschreiben E5: Auswertung und Schlussfolgerung Interpretationen von Diagrammen E6: Modell und Realität 	zur Schwerpunktsetzung Nur qualitative Betrachtung der Größen, keine Formeln zur Vernetzung ← Teilchenmodell (IF1)

JAHRGANGSSTUFE 6			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
		Funktionsmodell zur Veranschaulichung	
6.6 Achtung Lärm! Wie schützt man sich vor Lärm? ca. 4 Ustd.	 IF 3: Schall Schwingungen und Schallwellen: Schallausbreitung; Absorption, Reflexion Schallquellen und Schallempfänger: Lärm und Lärmschutz 	 UF4: Übertragung und Vernetzung Fachbegriffe und Alltagssprache B1: Fakten- und Situationsanalyse Fakten nennen und gegenüber Interessen abgrenzen B3: Abwägung und Entscheidung Erhaltung der eigenen Gesundheit 	zur Vernetzung ← Teilchenmodell (IF1)
6.7 Schall in Natur und Technik Schall ist nicht nur zum Hören gut! ca. 2 Ustd.	 IF 3: Schall Schwingungen und Schallwellen: Tonhöhe und Lautstärke Schallquellen und Schallempfänger: Ultraschall in Tierwelt, Medizin und Technik 	 UF4: Übertragung und Vernetzung Kenntnisse übertragen E2: Beobachtung und Wahrnehmung Phänomene aus Tierwelt und Technik mit physikalischen Begriffen beschreiben. 	
6.8 Sehen und gesehen werden Sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr!	IF 4: Licht Ausbreitung von Licht: Lichtquellen und Lichtempfänger Modell des Lichtstrahls	 UF1: Wiedergabe und Erläuterung Differenzierte Beschreibung von Beobachtungen E6: Modell und Realität Idealisierung durch das Modell Lichtstrahl 	zur Schwerpunktsetzung Reflexion nur als Phänomen zur Vernetzung ← Schall (IF 3)

JAHRGANGSSTUFE 6			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
ca. 6 Ustd.	Sichtbarkeit und die Erscheinung von Gegenständen: Streuung, Reflexion Transmission; Absorption Schattenbildung	K1: Dokumentation • Erstellung präziser Zeichnungen	Lichtstrahlmodell → Abbildungen mit optischen Geräten (IF5)
6.9 Licht nutzbar machen Wie entsteht ein Bild in einer (Loch-)Kamera? Unterschiedliche Strahlungsarten – nützlich, aber auch gefährlich! ca. 6 Ustd.	IF 4: Licht Ausbreitung von Licht: Abbildungen Sichtbarkeit und die Erscheinung von Gegenständen: Schattenbildung Absorption	UF3: Ordnung und Systematisierung Bilder der Lochkamera verändern Strahlungsarten vergleichen K1: Dokumentation Erstellen präziser Zeichnungen B1: Fakten- und Situationsanalyse Gefahren durch Strahlung Sichtbarkeit von Gegenständen verbessern B3: Abwägung und Entscheidung Auswahl geeigneter Schutzmaßnahmen	zur Schwerpunktsetzung nur einfache Abbildungen zur Vernetzung Strahlengänge → Abbildungen mit optischen Geräten (IF 5)